

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat  
Josef Schmid

**ANTRAG**  
22.10.13

## **Bausanierungsprogramm für die Städtischen Klinikum München GmbH**

Dem Stadtrat wird dargestellt:

1. Wann und mit welchem Ergebnis wurden Entscheidungen zum Sanierungsprogramm bei Infrastruktur und Baumaßnahmen für die Krankenhäuser Harlaching, Bogenhausen und Schwabing in der letzten Amtsperiode getroffen bzw. wieder verworfen?
2. Wer ist dafür verantwortlich, dass die vom Stadtrat geforderte Machbarkeitsstudie nicht rechtzeitig in die Wege geleitet wurde?
3. Welche bereits eingeleiteten Investitionen in Infrastruktur- und Baumaßnahmen wurden begonnen und dann wieder auf Eis gelegt bzw. sollen weitere zurückgestellt werden?
4. Sind durch den Aufschub der Baumaßnahmen an den einzelnen Standorten zusätzliche Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich, unter Angabe der Kosten, insbesondere im Bereich Brandschutz?
5. Das neue kaufmännische Betreuungsreferat Stadtkämmerei gibt dem Stadtrat eine Einschätzung über die investiven Herausforderungen des Klinikums für die nächsten 5-10 Jahre. Wird die GmbH im Stande sein, die erforderlichen Eigenmittel selbst aufzubringen, oder kommen auf die Gesellschafterin Stadt weitere finanzielle Anforderungen zu und wie können diese befriedigt werden?
6. Welche Fördergelder insbesondere für mittelfristige Planungen bei welchen Förderbehörden wurden beantragt und für welche Planungen liegen bereits Förderzusagen und in welcher Höhe?

7. Welche Kosten sind durch die Verlegung des Blutspendedienstes ins Krankenhaus Schwabing und zurück entstanden bzw. werden entstehen?
8. Welche Planungen bestehen über die zukünftige Organisation, die Struktur und den Standort des Blutspendedienstes?

**Begründung:**

Durch die jahrelange und anhaltende Verzögerung unternehmerischer Entscheidungen beim Städtischen Klinikum sowie die bewusste Verzögerung bei der Machbarkeitsstudie wird deutlich, dass der Münchner Stadtrat sich erst in der nächsten Amtsperiode mit einem umfassenden Sanierungs- und Investitionsprogramm befassen kann. Dies erfordert genauere Informationen über die mittelfristigen Planungen und Investitionen.

gez.

Josef Schmid, Stadtrat  
Fraktionsvorsitzender